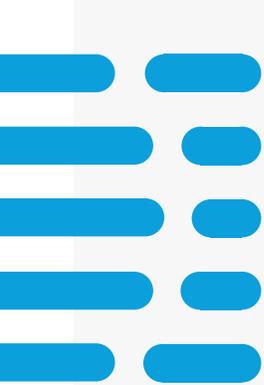


Korrigierte Version

IQVIA MARKTBERICHT CLASSIC

*Entwicklung des deutschen Pharmamarktes
im Jahr 2022*

- Grafiken -



Inhaltsverzeichnis

- + Zusammenfassung
- + Summary
- + Entwicklung im Pharma-Gesamtmarkt (Apotheke und Klinik)
- + Entwicklung im Klinikmarkt
- + Entwicklung im Apothekenmarkt
- + Entwicklung im OTC-Apothekenversandhandel und bei rezeptfreien Arznei- und Nichtarzneimitteln
- + Entwicklung im GKV-Markt
- + Kalendereffekte zur Marktbetrachtung im Jahr 2022
- + Datenquellen
- + Erläuterungen zu den Auswertungen
- + Impressum

Der **IQVIA Marktbericht** informiert in komprimierter Weise über die aktuelle Entwicklung im deutschen Arzneimittelmarkt. Der Bericht beinhaltet Analyseergebnisse zum Pharmagesamtmarkt, Klinik- und Apothekenmarkt sowie zum GKV-Markt.

Zusammenfassung: Pharmagesamtmarkt und Klinikmarkt

- Die monatliche Entwicklung des Klinik- und Apothekenmarktes zeigt Umsatzwachstum im unterschiedlichen Maß.
- **Im Kalenderjahr 2022 steigt der Umsatz mit Arzneimitteln im gesamten Pharmamarkt (Apotheke und Klinik) um 5,4 %. Der Absatz steigt um 2,3 %.** Insgesamt wurden 102 Mrd. Zählleinheiten (Kapseln, Hübe, Portionsbeutel etc.) im Wert von 56,5 Mrd. Euro an Patienten abgegeben. In der Gesamtbetrachtung lässt sich bei der **Absatzentwicklung in der Apotheke und in der Klinik** über das Jahr hinweg ein etwa **gleichstarkes Wachstum** verzeichnen, ein etwas höheres **Umsatzwachstum ist in dem Apothekenmarkt** erzielt worden.
- **Zur Monatsentwicklung: Nach Rückgängen der Umsatzentwicklung in den ersten drei Monaten im Q1/2022 ist im zweiten Quartal im Apothekensegment** das höchste Umsatzwachstum erzielt worden. Noch im gleichen Zeitraum fällt es deutlich zurück und erreicht die Werte von Q1 nicht mehr. Wachstumszuwächse werden auch in dem dritten und vierten Quartal in unterschiedlichem Maße erzielt. Gleiches gilt mit etwas ausgeprägteren Hochs und Tiefs für den **Klinikmarkt**, dessen Umsatzwachstum im Verlauf des Q1 erst stark abnimmt, dann in Q2 bis ins zweistellige Plus aufsteigt und seine höchsten zweistellige **Umsatzsteigerung um knappe 13 % im August erzielt**. Die **Menge abgegebener Arzneimittel** erhöht sich im **Apothekensegment** in den Monaten Januar bis März im einstelligen Bereich. In der **Klinik** ereignet sich in den Monaten Januar und Mai sogar ein zweistelliges Absatzwachstum von durchschnittlich 13 %. Während das zweite Quartals mit dem guten Mai im Klinikbereich noch durchweg positiv verläuft, ist das Restjahr prinzipiell mit kaum Wachstum gekennzeichnet und der niedrigste Wert mit einem Minus von -5,6 % Absatzrückgang wird im Oktober erreicht.
- **Die Umsatzentwicklung im Apothekenmarkt** (Basis: Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers*) **des Jahres 2022** resultiert im mittleren einstelligen Bereich mit +5,5 Prozent Umsatzwachstum. Das Absatzwachstum liegt im hohen einstelligen Bereich bei +8,1 %, was 1.762,3 Mio. abgegebener Zählleinheiten im Jahr 2022 entspricht.
- **Die führenden zehn Arzneimittelgruppen im Klinikmarkt:** Drei der zehn umsatzstärksten Arzneimittelgruppen wachsen im zweistelligen Bereich. Dabei erreicht die Gruppe der „Sonstigen Antineoplastika“ eine Wachstumssteigerung von über 100 %. Auch die Gruppe der „MAB Antineoplastika“ liegt im zweistelligen Plus mit einer Umsatzsteigerung von 11,8 %. Erklären lässt sich der Trend der Antineoplastika sicherlich auch durch die Aufarbeitung pandemiebedingter, ausgesetzter Behandlungsschritte in der Onkologie sowie der rasanten Forschungs- und Entwicklungsarbeit im Bereich der Krebsindikationen. Die fünf umsatzstärksten Arzneimittelgruppen im stationären Bereich vereinen im Jahr 2022 fast die Hälfte des insgesamt erzielten Umsatz dieses Jahres.

*Umsatz in € zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers (ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) abzüglich Hersteller-Zwangsrabatten im GKV-Markt, ohne Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a SGB V; Absatz in Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert.

Zusammenfassung: Apothekenmarkt

HINWEIS: Die Basis der hier dargestellten Umsatzwerte bildet, soweit nicht anders vermerkt, der Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers abzüglich des Herstellerabschlages in Höhe von 7 % und der gemeldeten Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach §130b SGB V.

Einsparungen aus Rabattverträgen nach §130a Abs. 8 SGB V sind nicht berücksichtigt.

- **Der Apothekenmarkt verbucht im Kalenderjahr 2022** ein Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Bereich von 5,5 %. Es wurden knapp 1,8 Mrd. Packungen (+8 %) im Wert von 46,6 Mrd. Euro (zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers, inkl. Impfstoffen und Testdiagnostika) an Patienten abgegeben.
- In den ersten vier Monaten senkt sich das **Umsatzwachstum** sukzessive und langsam. Lag es im Januar bei 9 % sinkt es im März auf 5 % und im April steigt der Umsatz dann nur noch um 2 %. Dieser Rückwärtstrend wird dann abrupt **im Mai** mehr als aufgeholt. **Dieser Monat zeigt die höchste Wachstumsrate mit einem mittleren zweistelligen Wert von 15 %.**
- Generell erweist sich das **erste Halbjahr 2022** bis zum August **als konstanter** in beiden Verläufen, was abgegebene Packungen sowie erzielte Umsatzwachstumsraten angeht im Vgl. zum restlichen Jahr. **Ab Juni/Juli wendet sich das Blatt.** Nach dem sehr guten Mai, mit der höchsten Absatzsteigerung sinkt diese im Juni unter die Hälfte ihres Vormonatswertes und verbleibt in den Folgemonaten in einem Korridor von +/- 5 %. Im Oktober ist die Nullmarke erreicht und im November ist dann ein Rückgang von fast -5 % zu sehen. Die Absatz- und Umsatzsteigerungswerte erholen sich erst im Dezember. Auch das Absatzwachstum springt am Ende des Jahres wieder deutlich nach oben auf 15 %. Im Oktober liegt der Tiefstwert der Umsatzsteigerung bei 0 %. Ohne Oktober ist diese im 2. HJ durchweg im positiven Bereich.
- **Rezeptpflichtige Präparate nehmen nach Umsatzwachstum im Jahr 2022** um etwas über 5 % zu, was einen Geldwert von 40.3 Mrd. Euro entspricht. Ab Juni ist die Veränderungsrate im Umsatzwachstum immer höher als die der Absatzsteigerung.
- **Im Jahr 2022** wurden knapp 980 Mio. Packungen **rezeptfreie Arzneimittel** aus Apotheken und über den Versandhandel abgegeben, was einem zweistelligen Absatzwachstum entspricht sowie einem Umsatzwachstum im hohen einstelligen Bereich von 7 %, bzw. 6.3 Mrd. Euro. Die monatliche Entwicklung verlief, über das Gesamtjahr betrachtet, mit positiven Vorzeichen, ausgenommen dem Umsatz- und Absatzzrückgang im November, der sich bereits im Oktober abzeichnete. Im ersten Quartal wurden durchweg zweistellige Wachstumsraten erreicht.
- Die **Selbstmedikation steigert ihren Umsatz zweistellig und erreicht gegenüber dem Vorjahr auch eine überdurchschnittliche Steigerung im Absatz von +12 %.** Nach Menge zeigen sich zudem bei allen Rezeptarten Zuwächse: Grüne Rezepte 10,9 %, Privat-Rezepte 8,3 % und GKV-Rezepte 11,4 %. Diese Entwicklung erschließt sich im Kontext der hohen Nachfrage an Husten- und Erkältungsmittel im Jahr 2022. Sie erreichten gerade im Versandhandel eine Wachstumsrate von 30 %.
- **Der Versandhandelsmarkt der rezeptfreien Arznei- und Nichtarzneimittel legt 2022** nach Wert um 9,5 % (rund 3.1 Mrd. Euro) und nach Menge um über 12 % (272 Mio. Packungen) zu. Das größte Segment innerhalb der Kategorie OTC-Versandhandel machen die OTC-Arzneimittel mit 60 % aus, die nach Absatz und Umsatz auch am stärksten zulegen, nämlich um knapp 16 % mehr veräußerte Packungen. Der Online-Erwerb von Husten- und Erkältungsmitteln ist hierfür sicherlich ein Treiber.

Zusammenfassung: GKV-Markt

Hinweis: Die Basis der hier dargestellten Umsatzwerte bildet der Apothekenverkaufspreis abzüglich des Herstellerabschlages in Höhe von 7 % und der gemeldeten Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach §130b SGB V sowie der Apothekennachlässe.

Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a Abs. 8 SGB V sind nicht berücksichtigt.

- Die GKV-Arzneiausgaben wachsen nach Umsatz und Absatz im Jahr 2022 im mittleren einstelligen Bereich.
- Die **GKV-Arzneimittelausgaben** abzüglich Abschlägen von Herstellern (§ 130a Abs. 1 SGB V) und Apotheken (ohne Berücksichtigung von Einsparungen aus Rabattverträgen) belaufen sich **2022 auf 50 Mrd. Euro**. Dieser Wert liegt um **5,3 % über dem des Vorjahres**.
- Innerhalb der **zehn umsatzstärksten Arzneimittelgruppen im GKV-Markt 2022** legt die Gruppe der SGLT2-Hemmer im Einsatz gegen Diabetes Typ 2 am stärksten (+76 %) zu. Zu den weiteren Gruppen mit zweistelligem Zuwachs nach Wert gehören die Interleukinhemmer (+19 %) und MAB Antineoplastika (+15 %). Humaninsulin und Analoga verzeichnen Wachstumsrückgänge im Umsatz und Absatz gleichermaßen (beides ca. – 2%). Innerhalb der **zehn absatzstärksten Arzneimittelgruppen im GKV-Markt 2022** sind die Lipidregulatoren mit einem Umsatzplus von 11,4 % im Vgl. zum Vorjahr am stärksten gewachsen gemeinsam mit den Sonstigen Analgetika, die im Absatzwachstum um satte 11,3 % wuchsen.
- **Herstellerzwangsabschläge und Rabatte aus Erstattungsbeträgen des Jahres 2022 (GKV, PKV, Krankenhaus-Markt) sind höher als im Vorjahr**. Die Einsparung auf dem GKV-Markt durch Herstellerzwangsabschläge und Rabatte aus Erstattungsbeträgen belaufen sich auf 7.571 Mrd. Euro (+17 %).
- Auch für die **privaten Krankenversicherungen** ergeben sich Einsparungen durch Herstellerzwangsabschläge und Rabatte aus Erstattungsbeträgen. Dieses berechnete Volumen beläuft sich **2022 auf 1.083 Mrd. Euro*** (+16 %).
- Im **Krankenhaus** stiegen die Herstellerzwangsabschläge und Rabatte um 8 % auf 231 Mio. Euro.

* Berechnetes Einsparvolumen ohne Berücksichtigung von späteren Einreichungen, Beihilfeleistungen etc.

Summary: Total Pharmaceutical Market and Hospital Market

- The monthly development of the hospital and pharmacy market show sales growth to varying degrees.
- **In the year 2022, value sales of pharmaceuticals in the overall pharmaceutical market (pharmacy and hospital) increase by 5.4 %.** Sales volumes increase by 2.3 %. In total, a good 102 billion counting units (capsules, strokes, sachets, etc.) worth over 56.5 billion euros were dispensed to patients. Overall, the growth in sales volumes in pharmacy and hospital was roughly the same over the year, with slightly higher growth in the pharmacy market.
- **On the monthly development:** Following declines in the first three months of Q1/2022, the highest sales growth in the pharmacy segment was achieved in the second quarter. Still in the same period, it falls back significantly and no longer reaches the values of Q1. Nevertheless, growth rates are also achieved to varying degrees in the third and fourth quarters. The same applies, with somewhat more pronounced highs and lows, to the clinic market, whose sales growth falls sharply during Q1, then rises into double-digit positive territory in Q2 and achieves its highest double-digit sales growth of just under 13 % in August. The volume of dispensed drugs increased in the single-digit range in the pharmacy segment in the months January to March. In the clinic segment, double-digit sales growth even occurred in the months of January and May, averaging 13 %. While the second quarter with the good May in the clinic segment was consistently positive, the rest of the year is characterized in principle by hardly achieved growths and the lowest value with a minus of -5.6 % decline in sales was reached in October.
- **The development of value sales in the pharmacy markets** (basis: calculated prices/dispensing price of the pharmaceutical entrepreneur without any deductions) of **the year 2022** results in the mid single-digit range with +5.5 % sales growth. Volume sales is in the high single digits at +8 %, corresponding to 1.76 million dispensed ZE in 2022.
- **Three of the top-10 selling drug groups** achieved double-digit growth. The "Other Antineoplastics" group achieved a growth rate of over 100 %. The group of "MAB Antineoplastics" also achieved double-digit growth with an increase in value sales of 11.8 %. The trend for Antineoplastics can certainly be explained by the recovery from pandemic-related suspended oncology treatments, and by the rapid research and development efforts in the cancer indications.
- **The five top-selling drug groups in the clinic sector accounted for almost half of total sales in 2022.**

Summary: Total Retail Market

NOTE: Unless otherwise indicated all Euro sales mentioned on this page are calculated on the basis of ex-manufacturer prices (ApU) less compulsory manufacturers discounts of 7 % as well as reported rebates on the ex-manufacturer price negotiated between Pharmaceutical manufacturers and the National Association of SHI Funds on patent protected drugs with approved additional benefit (§130b SGB V).

Savings from rebate contracts (§130a (8) SGB V) are not included.

- **The pharmacy market** recorded mid-single-digit sales growth of 5.5 % in 2022. Almost 1.8 billion packages (+8 %) worth 46.6 billion euros (at the pharmaceutical company's selling price, including vaccines and test diagnostics) were dispensed to patients.
- **In the first four months**, sales growth falls gradually and slowly. While it was 9 % in January, it falls to 5 % in March and then only rises by 2 % in April. This downward trend is then abruptly more than made up for in May 2022. This month showed the highest growth rate with an average double-digit value of 15 %.
- In general, **the first half of 2022** up to August seemed to be more constant than the rest of the year in terms of packs dispensed and sales growth rates achieved. From June/July, the tide turns. After the very good May, with the highest increase in sales per volume, this falls in June below half of its previous month's value and remained in a corridor of +/- 5 % in the following months. **In October, the zero mark is reached, and November then sees a decline of almost -5 %**. The sales volume and sales growth figures do not recover until December. At the end of the year, sales growth jumped again sharply to 15 %. Sales growth reached its low of 0 % in October. In the second half of the year this record was consistently positive, excluding October.
- **Prescription drugs** increased by **just over 5 % in value sales growth in 2022**, which corresponds to a monetary value of 40.3 billion euros. From June onwards, the rate of change in value sales growth is always higher than that of the increase in volume sales.
- In 2022, just under **980 million packages of non-prescription medicines were dispensed** from pharmacies and via mail order, representing double-digit sales growth and high single-digit sales growth of 7 %, EUR 6.3 billion.
- The monthly development, viewed **over the whole year was positive** with the exception in November. Double-digit growth rates were achieved throughout the first quarter.
- **Self-medication achieved double-digit sales growth** and an above-average increase in **volume sales of +12 %** compared to the previous year. In terms of volume, all prescription types showed growth: green prescriptions 10.9 %, private prescriptions + 8.3 % and SHI prescriptions 11.4 %. **Self-medication is growing by a whopping 12 %**. This development can be seen in the context of the strong growth in **cough and cold remedies** in 2022, which achieved a growth rate of 30 % in the online market.
- **The mail order market for over-the-counter medicines and non-prescription drugs will grow by 9.5 % in 2022 in terms of value (around EUR 3.1 billion) and by over 12 % in terms of volume (272 million packs)**. Over the counter-products make up the largest segment within the OTC mail-order category at 60 %, growing the most by sales volume and revenue, with nearly 16 %. The online purchase of cough and cold remedies seems to be an important driver in 2022 for the mail order market.

Summary: Statutory Health Insurance Market (SHI)

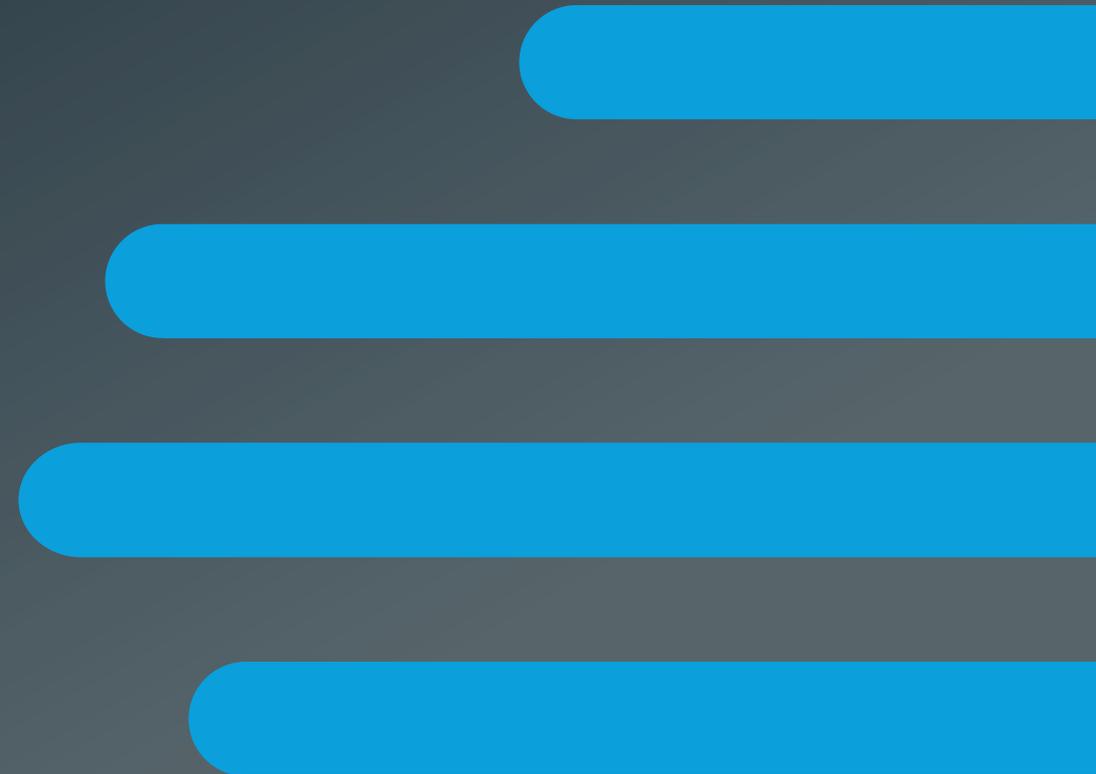
NOTE: All Euro sales figures on this page are calculated on the basis of ex-pharmacy prices less compulsory manufacturers discounts of 7 % and reported rebates on the ex-manufacturer price (ApU) negotiated between pharmaceutical manufacturers and the National Association of SHI Funds on patent protected drugs with approved additional benefit (§130b SGB V), as well as pharmacy discounts.

Savings from rebate contracts according to §130a (8) SGB V are not included.

- As expected, SHI drug spendings grew in the mid-single digits by revenue and sales in 2022.
- **SHI drug expenditure** less discounts from manufacturers (Section 130a (1) SGB V) and pharmacies (excluding savings from discount agreements) amounts to **50 billion euros in 2022**. This figure is 5.3 % **higher than the prior-year figure**.
- Within the **ten top-selling drug groups (according to value sales) in the SHI market in the first nine months of 2021**, the group of SGLT2 inhibitors for use against type 2 diabetes will see the strongest growth (+76 %). Other groups with double-digit growth by value include interleukin inhibitors (+19 %) and MAB antineoplastics (+15 %). Human insulin and analogs experienced growth declines in sales and volume in equal measure (both approximately – 2 %). Within the ten top-selling drug groups in the SHI market in 2022, lipid regulators grew the most in terms of sales, up 11.4 % year-on-year, and other analgesics grew by 11.3 % in terms of sales.
- The savings for the statutory health insurance system from **mandatory manufacturer discounts and rebates from reimbursement (SHI, PHI, hospital market)** are higher than in the previous year. The savings in the SHI market from manufacturer discounts and rebates from reimbursement amounts to 7.571 billion Euros (+17 %).
- **Private health insurers** will also see savings from mandatory manufacturer discounts and rebates from reimbursement amounts. This calculated volume amounts to **1.083 billion euros*** (+16 %) in the year 2022.
- In the **hospital sector**, mandatory manufacturer discounts and rebates increased by 8 % to 231 million euros.

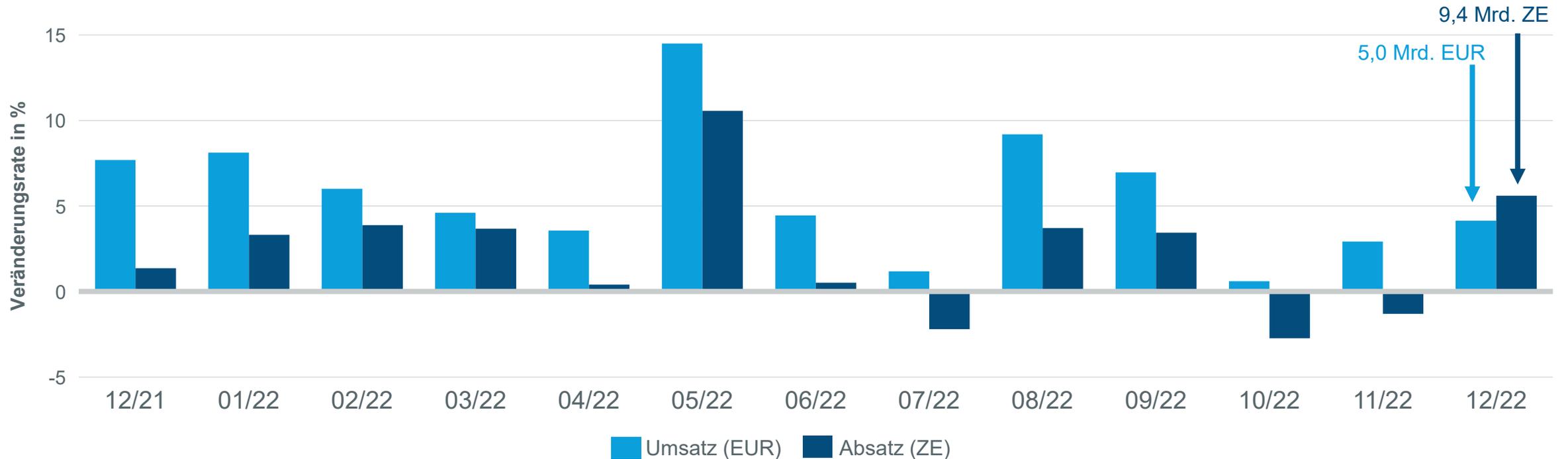
* Calculated savings not including later claims submissions, benefit payments, the so-called "Beihilfe" (a benefit for medical treatment civil servants are eligible to in Germany), etc.

Entwicklung im Pharma- Gesamtmarkt (Apotheke und Klinik)



Pharma-Gesamtmarkt im Jahr 2022: Umsatzwachstum im mittleren und Absatzwachstum im unteren, einstelligen Bereich

Monatliche Marktentwicklung von 12/2021 bis 12/2022

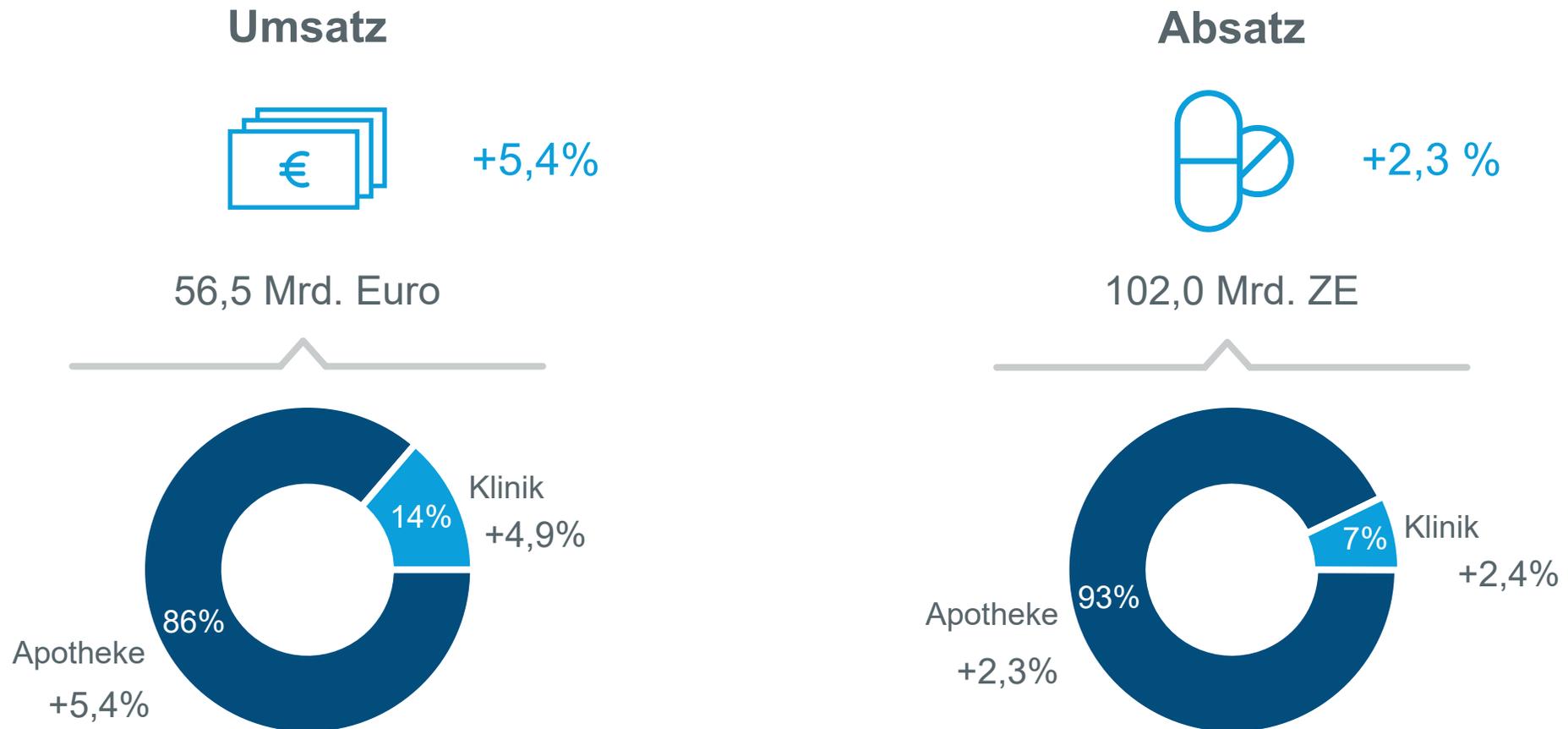


Kumuliert Januar-Dezember 2022: Umsatz 56,5 Mrd. Euro (+5,4%)
 Absatz 102,0 Mrd. ZE (+2,3%)

Quelle: IQVIA Dataview® Arzneimittelverbrauch (AMV) Datenbank: Klinikdaten aus IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt), Umsatz in Euro zu bewerteten Klinikpreisen, Absatz in Zählheiten (ZE); IQVIA PharmaScope® National, Umsatz in Euro zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers ((ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) ohne Berücksichtigung von Zwangsrabatten und Einsparungen aus Rabattverträgen, Absatz in Zählheiten, Berücksichtigung von Zubereitungen ab Jahr 2009, Apothekenumsatz inkl. Impfstoffe

Pharmamarkt im Jahr 2022: Absatzwachstum in Klinik und Apotheke etwa gleich stark, etwas höheres Umsatzwachstum in der Apotheke

Betrachtung des Bruttoumsatzes von Januar bis Dezember 2022

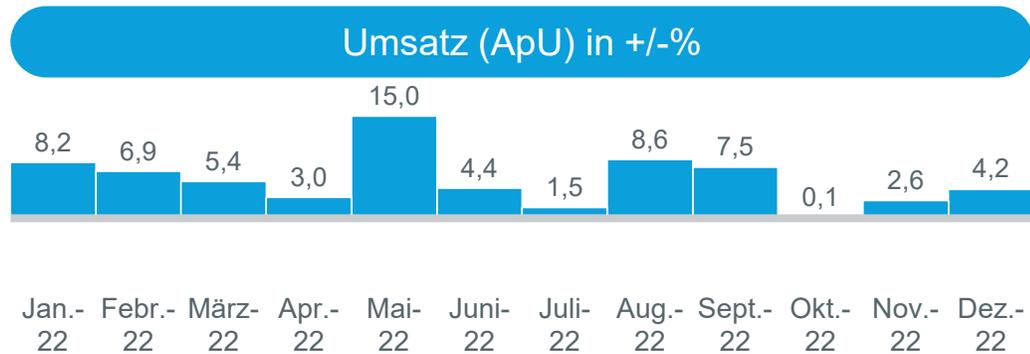


Quelle: IQVIA Dataview® AMV Datenbank IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt), IQVIA PharmaScope® National, Apothekenumsatz inkl. Impfstoffe

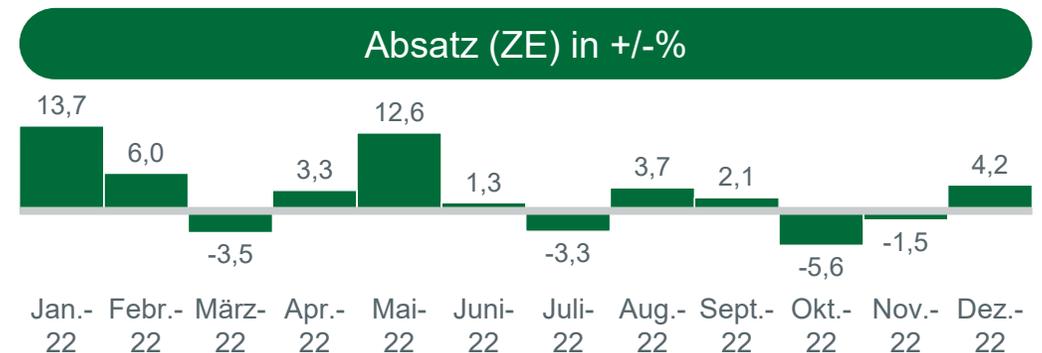
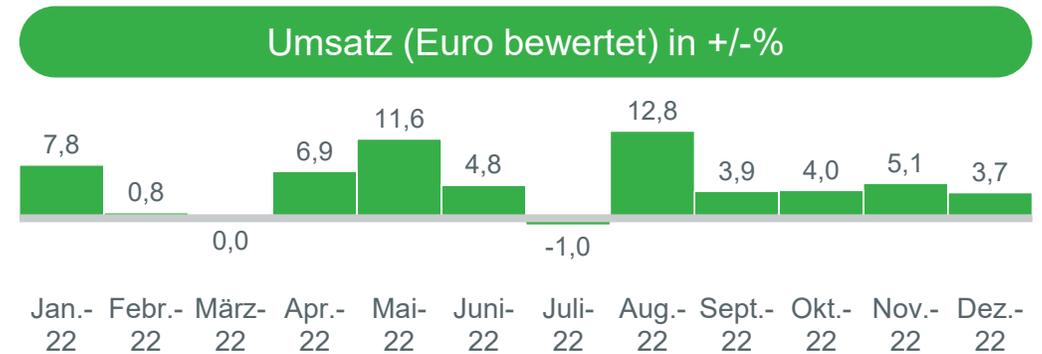
Monatliche Entwicklung im Klinik- und Apothekenmarkt im Jahr 2022: Umsatzwachstum im unterschiedlichem Maß

Januar 2022 bis Dezember 2022

Apotheke

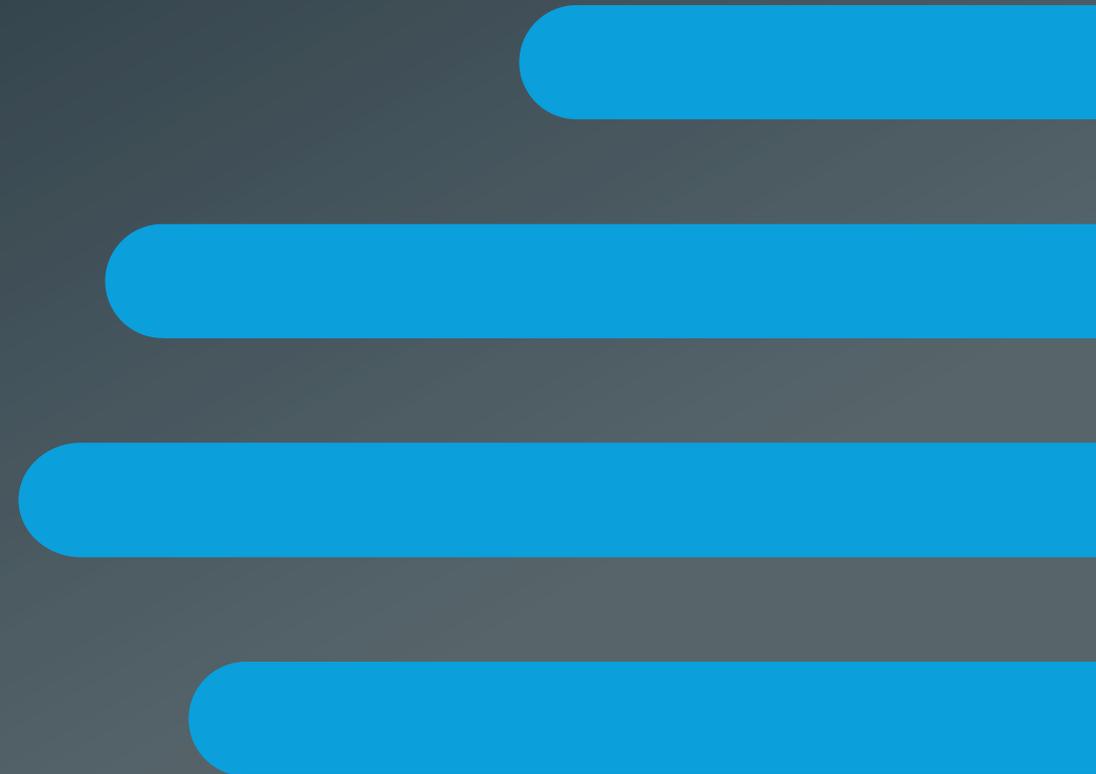


Klinik



Quelle: IQVIA Dataview® Arzneimittelverbrauch (AMV) Datenbank: Klinikdaten aus IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt), Umsatz in Euro zu bewerteten Klinikpreisen, Absatz in Zählheiten (ZE); IQVIA PharmaScope® National, Umsatz in Euro zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers ((ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) ohne Berücksichtigung von Zwangsrabatten und Einsparungen aus Rabattverträgen, Absatz in Zählheiten, Berücksichtigung von Zubereitungen ab Jahr 2010, Apothekenumsatz inkl. Impfstoffe

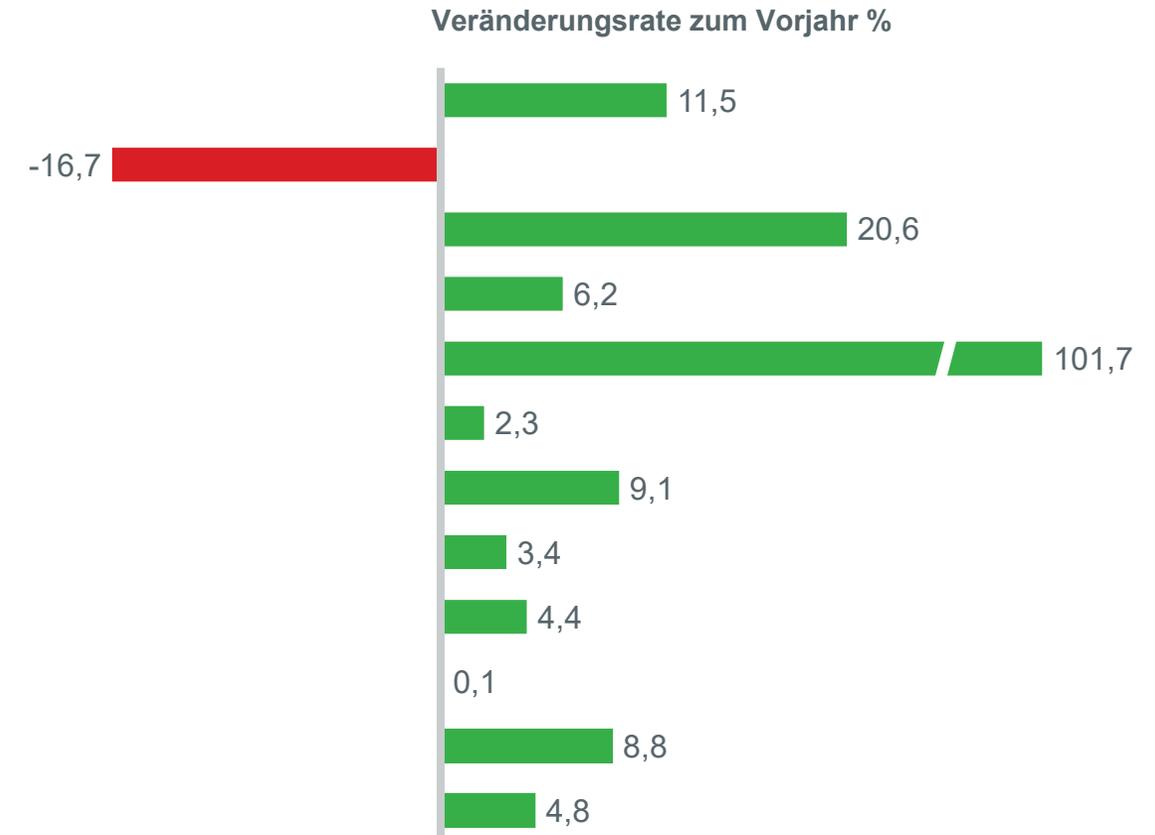
Entwicklung im Klinikmarkt



Jahr 2022: Drei der zehn umsatzstärksten Arzneimittelgruppen im Klinikmarkt mit zweistelligem Zuwachs

Basis: ATC3-Klassifikation; Umsatzentwicklung in Mio. EUR von Januar bis Dezember 2022 gegenüber Vergleichszeitraum 2021

	Jan - Dez 2021	Jan - Dez 2022
L01G MAB ANTINEOPLASTIKA	2.098,6	2.339,9
N07X ALLE AND.ZNS-WIRKS.PRAEP	711,0	592,2
J06C POLYVAL.IMMUNGLOBUL.,I.V	331,4	399,8
L04X SONST.IMMUNSUPPRESSIVA	282,1	299,7
L01X SONSTIGE ANTINEOPLASTIKA	140,4	283,2
B02D PROD.Z.REGUL.BLUTGERINN.	225,1	230,2
L04C INTERLEUKIN INHIBITOREN	179,8	196,1
N07A PROD.G.MULTIPLE SKLEROSE	186,8	193,1
B01B HEPARINE	121,1	126,4
S01P OPH.ANTINEOVASKULAR.PROD	116,9	117,1
SUMME TOP 10	4.393,1	4.777,6
GESAMT	7.381,9	7.738,8

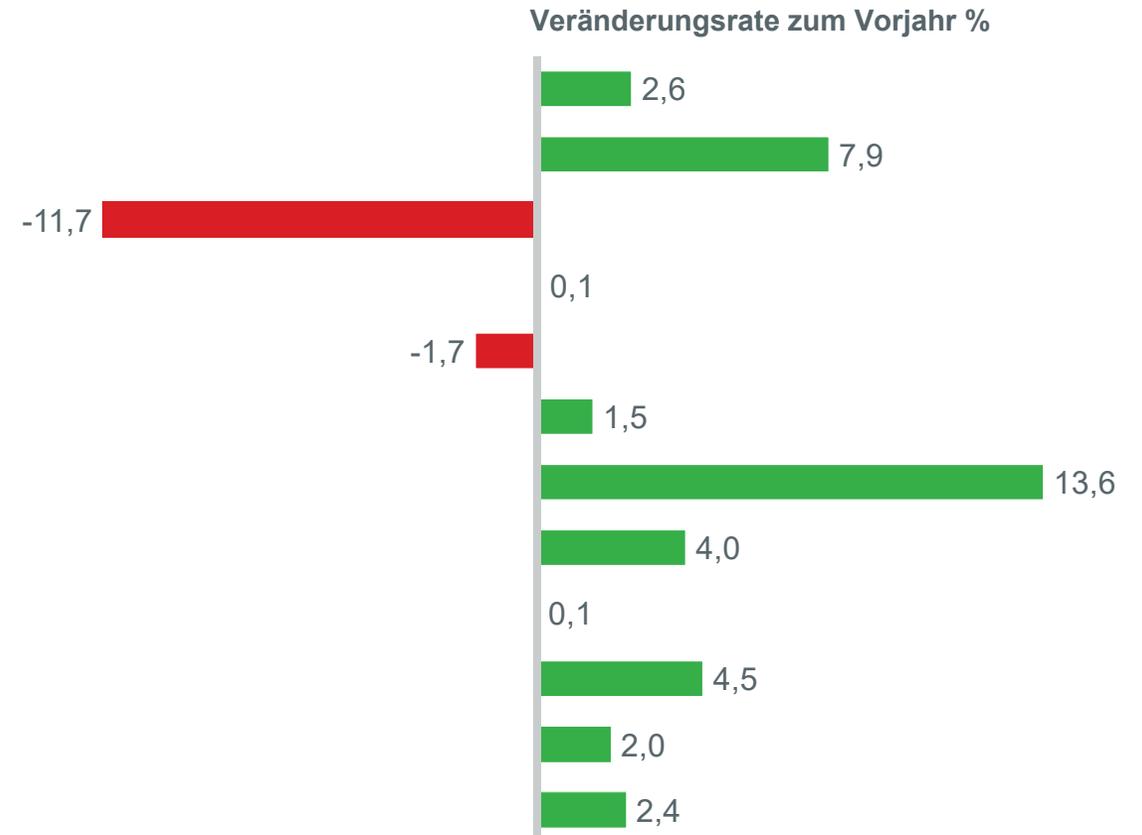


Quelle: Klinikdaten aus IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt), Umsatz in Euro zu bewerteten Klinikpreisen

Jahr 2022: Zwei der zehn mengenstärksten Arzneimittelgruppen im Klinikmarkt verbuchen Rückgänge

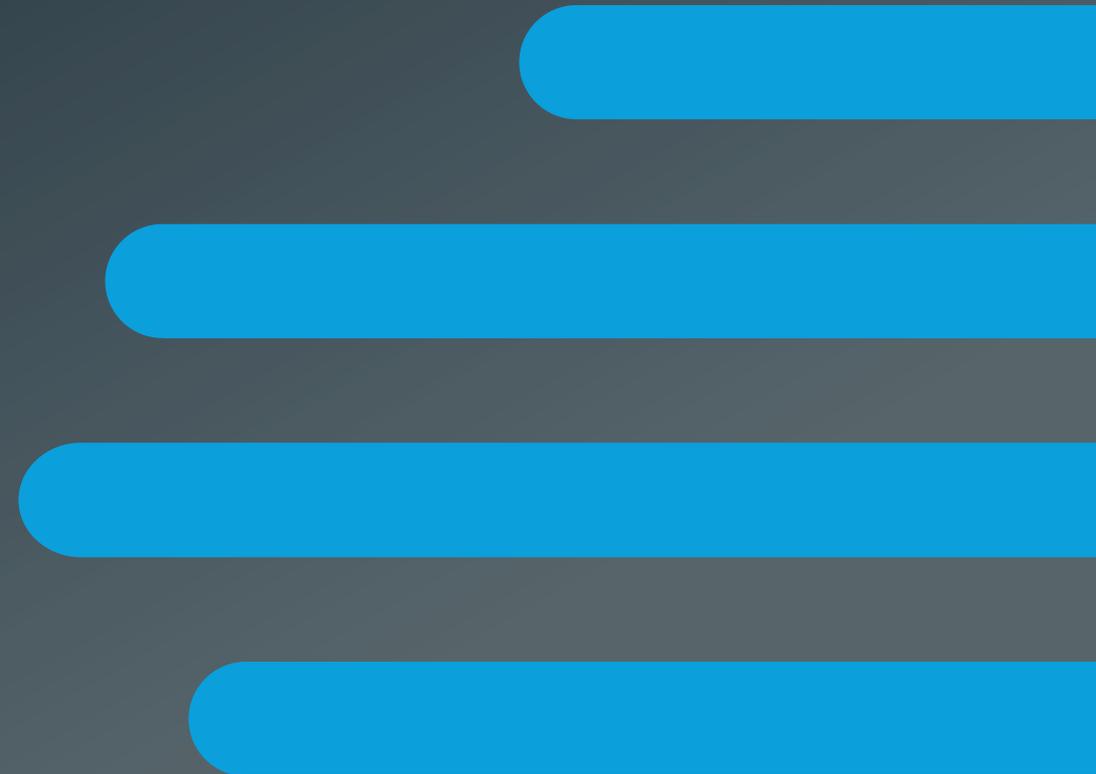
Basis: ATC 3-Klassifikation; Mengenentwicklung in Mio. Zähleinheiten (ZE) von Januar bis Dezember 2022 gegenüber Vergleichszeitraum 2021

	Jan - Dez 2021	Jan - Dez 2022
D08A ANTISEPTIKA+DESINFIZIENT	2.855,9	2.928,8
N02B SONSTIGE ANALGETIKA	343,7	370,7
D02A EMOLLIENTIA+HAUTSCHUTZPR	299,4	264,5
S01X SONSTIGE OPHTHALMOLOGIKA	220,6	220,8
A01A STOMATOLOGIKA	175,6	172,7
K01B STANDARDLOESUNGEN	134,4	136,5
R01A RHINOLOGIKA, TOPISCH	114,2	129,8
A02B ULCUSTHERAPEUTIKA	124,1	129,0
D03A WUNDHEILMITTEL	115,7	115,7
N05A ANTIPSYCHOTIKA	103,3	107,9
SUMME TOP 10	4.487,0	4.576,4
GESAMT	7.169,2	7.341,5



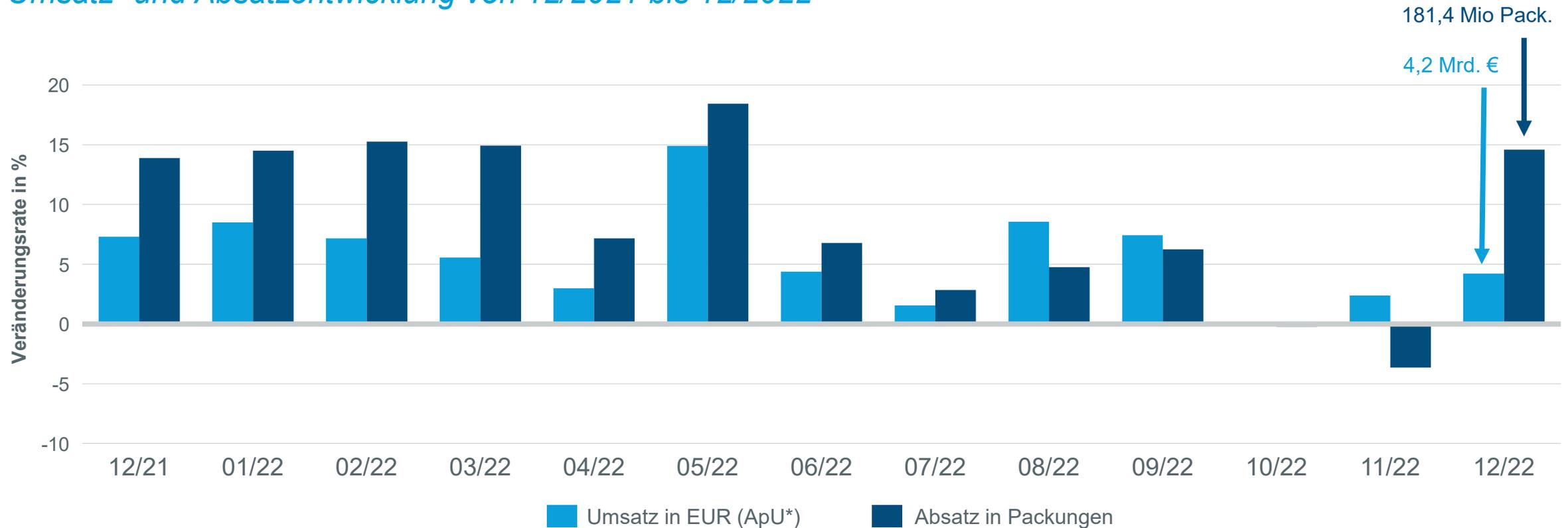
Quelle: Klinikdaten aus IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt), Absatz in Zähleinheiten (ZE)

Entwicklung im Apothekenmarkt



Apothekenmarkt im Jahr 2022: Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Bereich und Absatzzuwachs im hohen einstelligen Bereich

Umsatz- und Absatzentwicklung von 12/2021 bis 12/2022

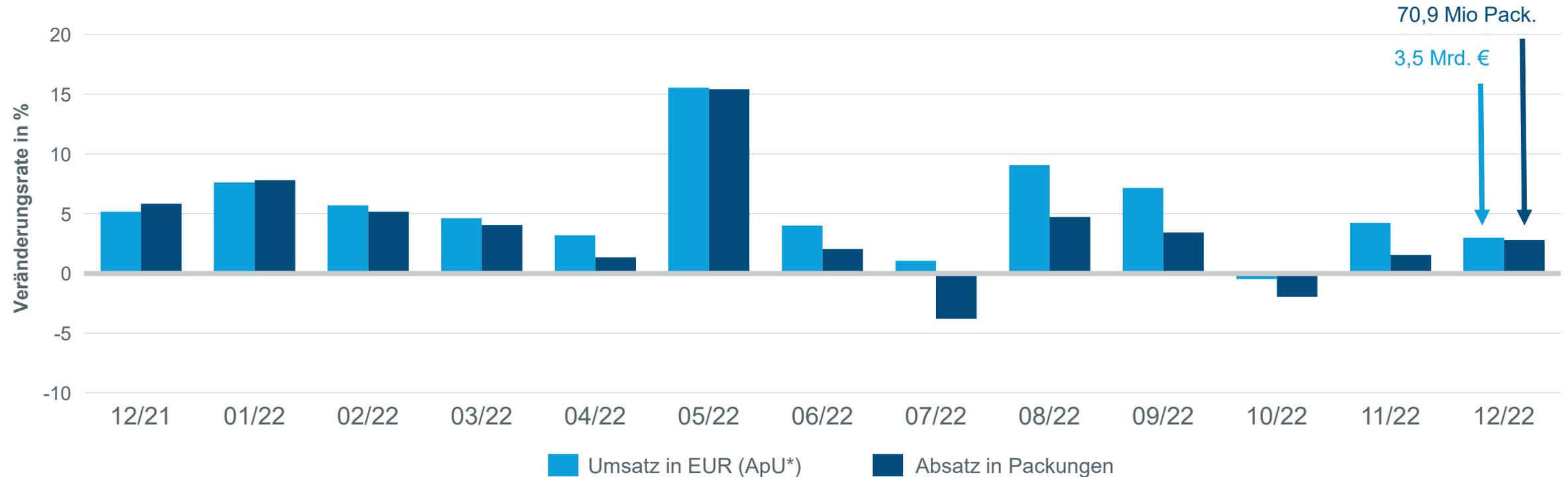


Kumuliert Januar - Dezember 2022 : Umsatz 46,6 Mrd. Euro (+5,5%)
Absatz 1.762,3 Mio. Pack. (+8,1%)

Quelle: IQVIA PharmaScope® Real, Basis: *Umsatz in € zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers (ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) abzüglich Hersteller-Zwangsrabatten im GKV-Markt, ohne Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a SGB V; Absatz in Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert.

Rx-Präparate im Apothekenmarkt im Jahr 2022: Umsatzwachstum im mittleren, Absatzwachstum im niedrigen einstelligen Bereich

Umsatz- und Absatzentwicklung von 12/2021 bis 12/2022

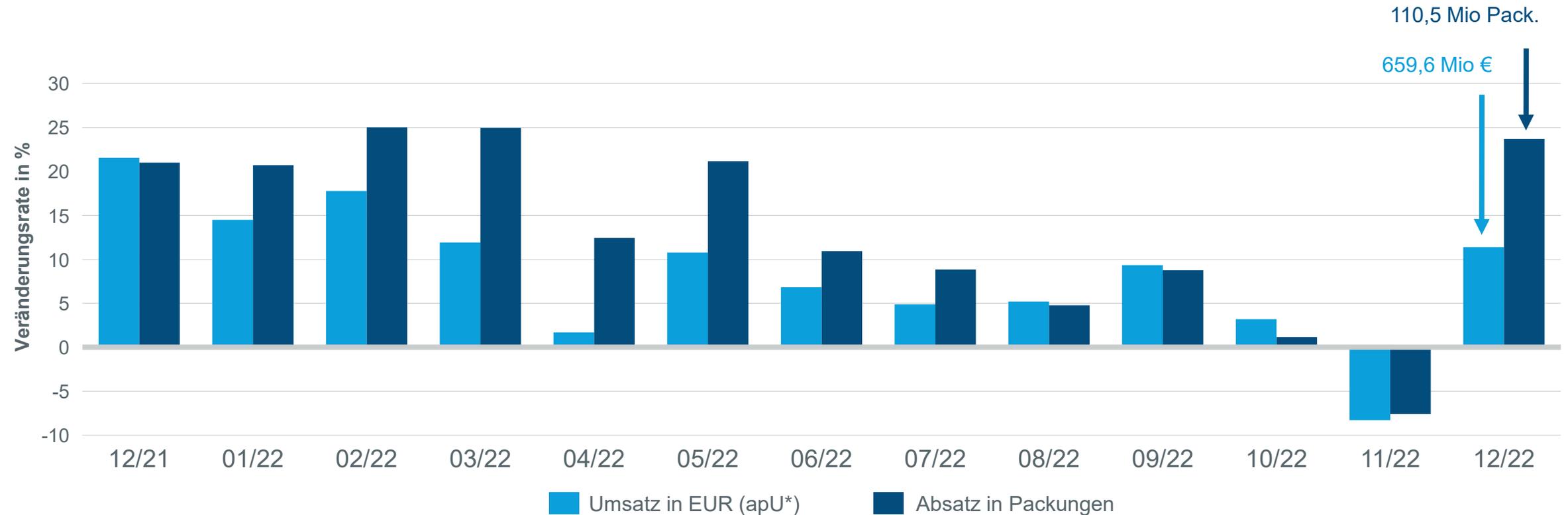


Kumuliert Januar - Dezember 2022 : Umsatz 40,3 Mrd. Euro (+5,3%)
Absatz 782,6 Mio. Pack (+3,3%)

Quelle: IQVIA PharmaScope® Real, Basis: *Umsatz in € zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers (ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) abzüglich Hersteller-Zwangsrabatten im GKV-Markt, ohne Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a SGB V; Absatz in Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert.

OTC-Arzneimittel im Apothekenmarkt im Jahr 2022: Zweistelliges Absatzwachstum und Umsatzwachstum im hohen einstelligen Bereich

Umsatz- und Absatzentwicklung von 12/2021 bis 12/2022

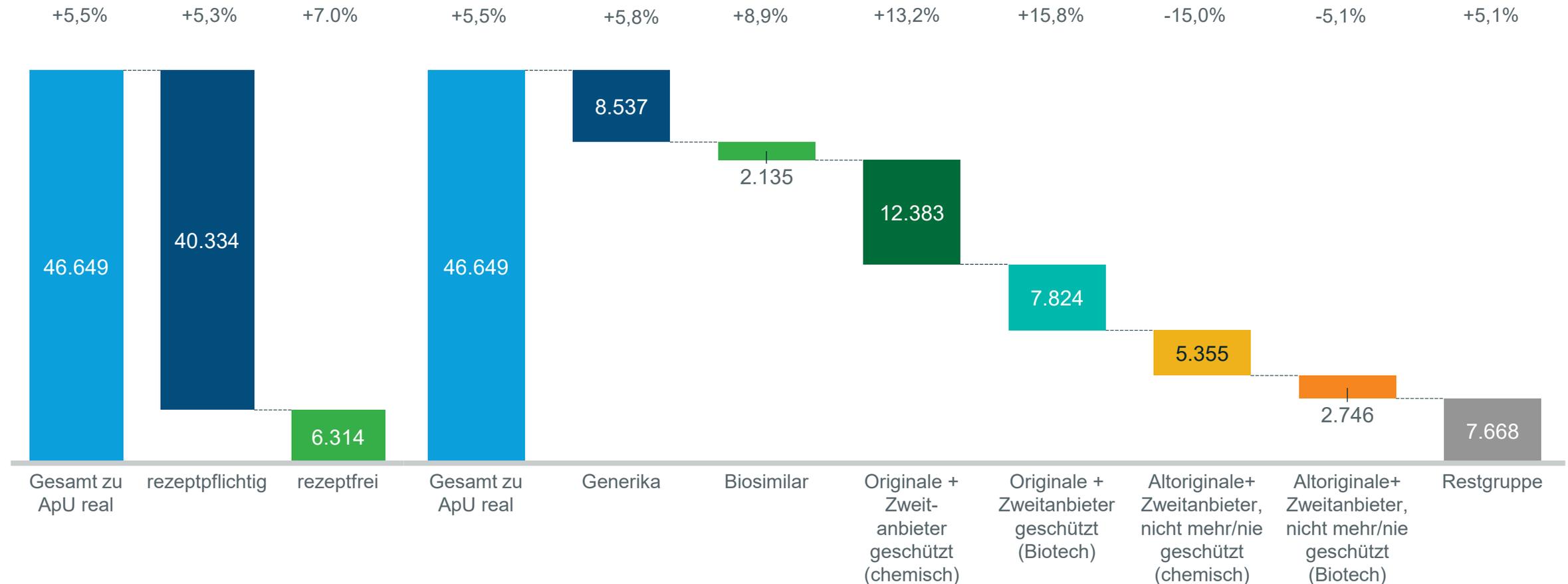


Kumuliert Januar - Dezember 2022 : Umsatz 6,3 Mrd. Euro (+7,0%)
Absatz 979,7 Mio. Pack. (+12,2%)

Quelle: IQVIA PharmaScope® Real, Basis: *Umsatz in € zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers (ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) abzüglich Hersteller-Zwangsrabatten im GKV-Markt, ohne Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a SGB V; Absatz in Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert.

Umsatzentwicklung verschiedener Arzneisegmente im Apothekenmarkt von Januar bis Dezember 2022: Deutliche Zuwächse bei geschützten Originalen

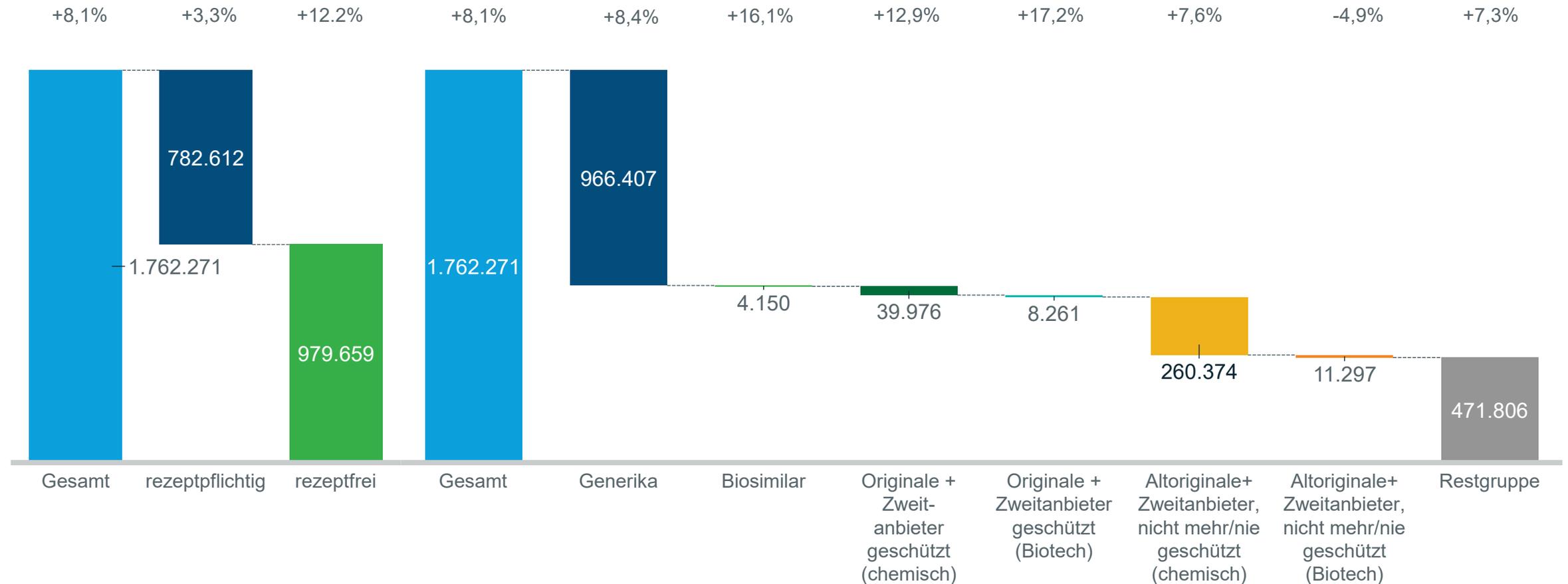
Darstellung des aufgliederten Apotheken Umsatzes in Mio. € von Januar bis Dezember 2022



Quelle: IQVIA PharmaScope® Real, Basis: *Umsatz in € zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers (ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) abzüglich Hersteller-Zwangsrabatten im GKV-Markt, ohne Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a SGB V; Absatz in Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert.

Absatzentwicklung verschiedener Arzneisegmente im Apothekenmarkt von Januar bis Dezember 2022: Biosimilars und geschützte Originale sorgen für Wachstum

Darstellung des aufgegliederten Apotheken Absatzes in Tsd. Packungen von Januar bis Dezember 2022



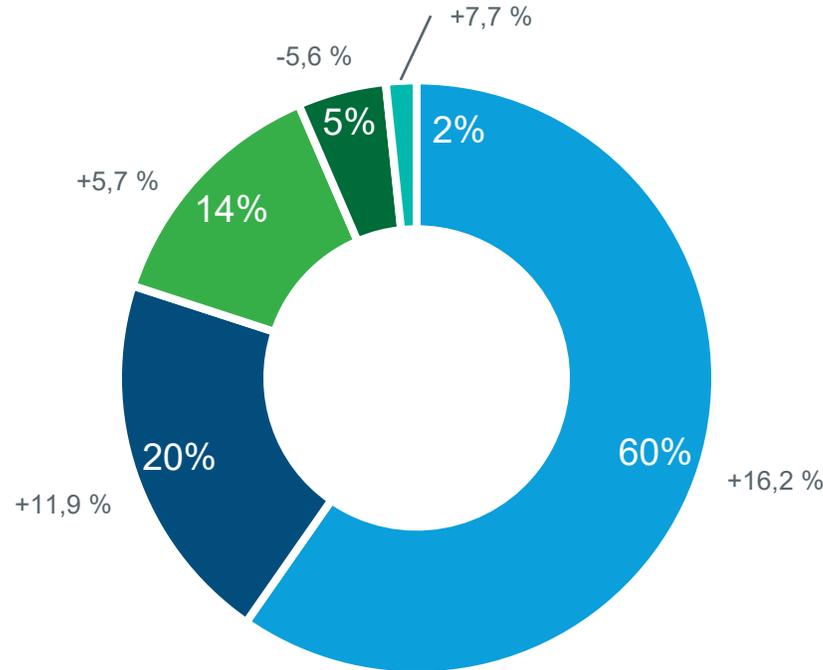
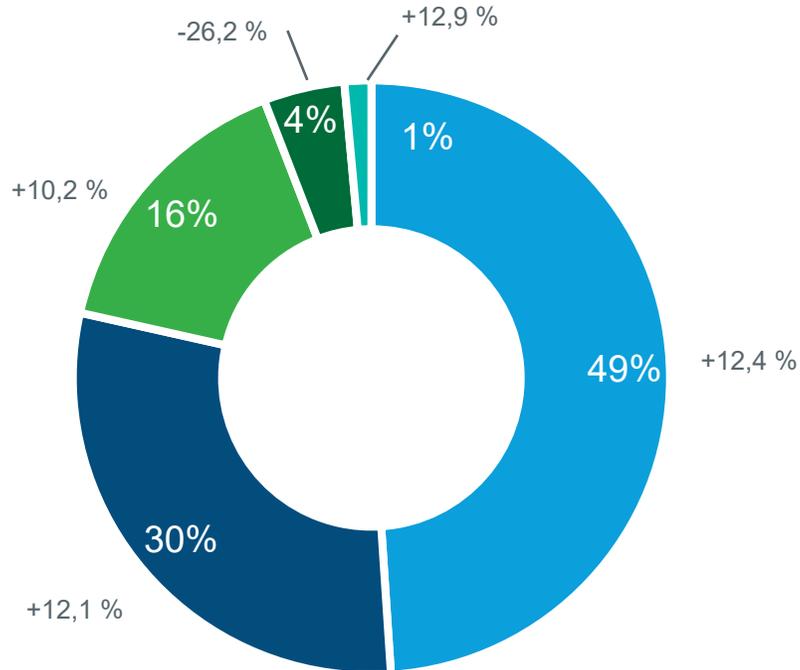
Quelle: IQVIA PharmaScope® Real, Basis: Absatz in Mio. Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert.

Entwicklung im OTC- Apothekenversandhandel und bei rezeptfreien Arznei- und Nichtarzneimitteln

OTC-Versandhandel im Jahr 2022: Deutliches Umsatz- und Absatzwachstum

Umsatz Jan - Dez 2022:
3.103 Mio. Euro (+9,5 %)

Absatz Jan - Dez 2022:
272 Mio. Packungen (+12,4 %)

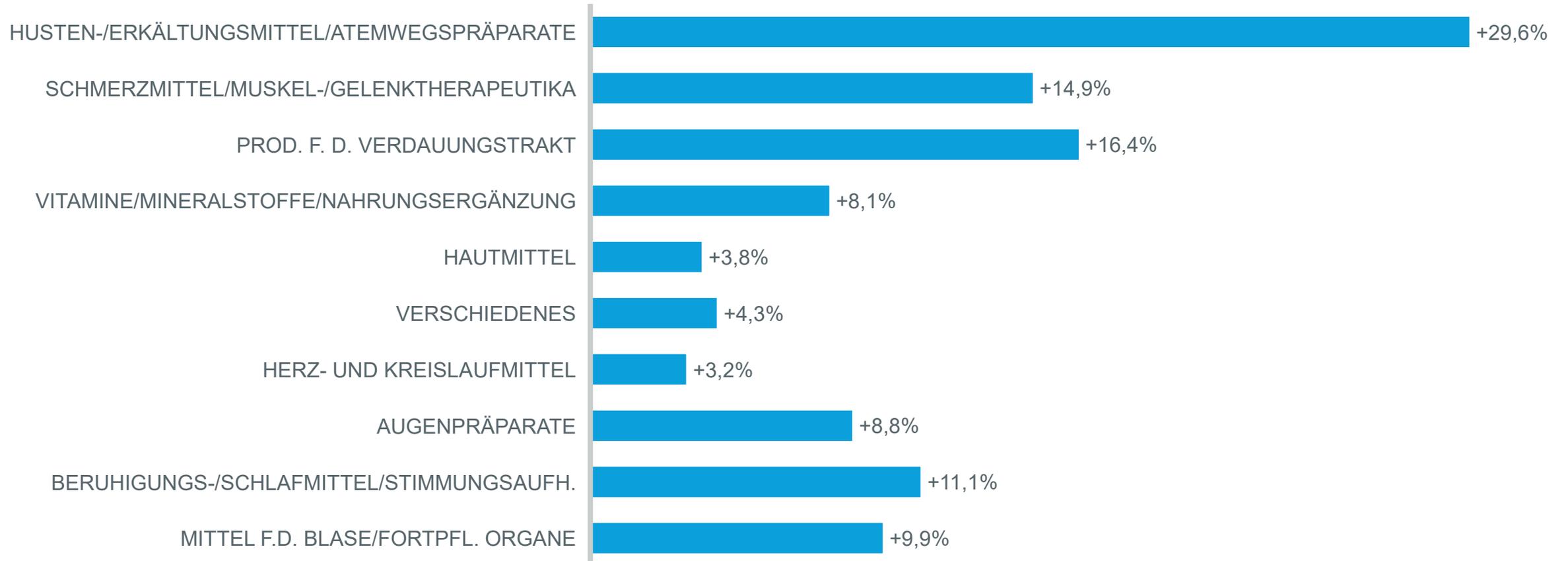


- OTC*-Arzneimittel
- Gesundheitsmittel
- Kosmetik- und Körperpflegeprodukte
- Produkte des medizinischen Sachbedarfs (z. B. Tests, Hilfsmittel etc.)
- Ernährung (z. B. Schlankheitsmittel, Traubenzucker etc.)

Quelle: IQVIA® Consumer Report Apotheke, Basis: Umsatz in EUR zum effektiven Verkaufspreis; Absatz in Packungen; *OTC: over the counter (rezeptfrei)

Absatzstärkste OTC-Arznei- und Gesundheitsmittelgruppen im Versandhandel des Jahres 2022: Starker Zuwachs bei Husten- und Erkältungsmittel

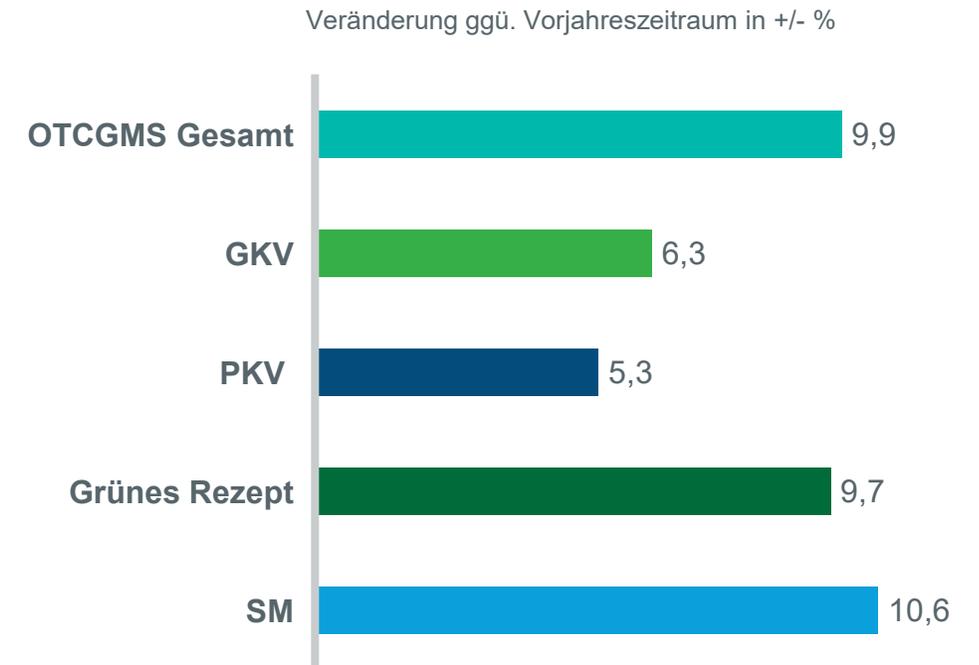
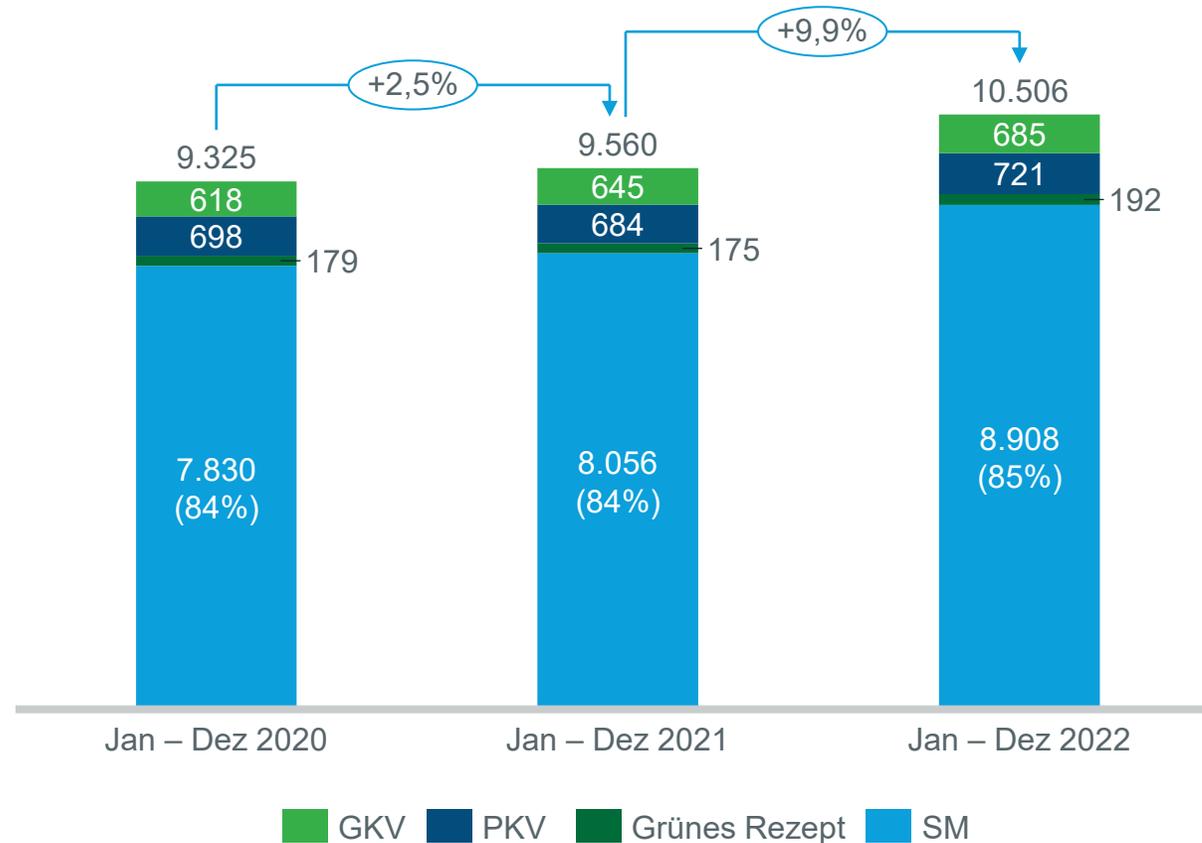
Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97), BRD-Gesamt, Apotheken-Versandhandel, Ranking OTC-Gruppen im Zeitraum Januar bis Dezember 2022



Quelle: IQVIA® Consumer Report Apotheke

Jahr 2022: Selbstmedikation steigert den Umsatz zweistellig

Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97), SM-/VO-Umsatz Mio. €, Marktanteil Wert %, Apotheke (Offizin+VH), BRD-Gesamt



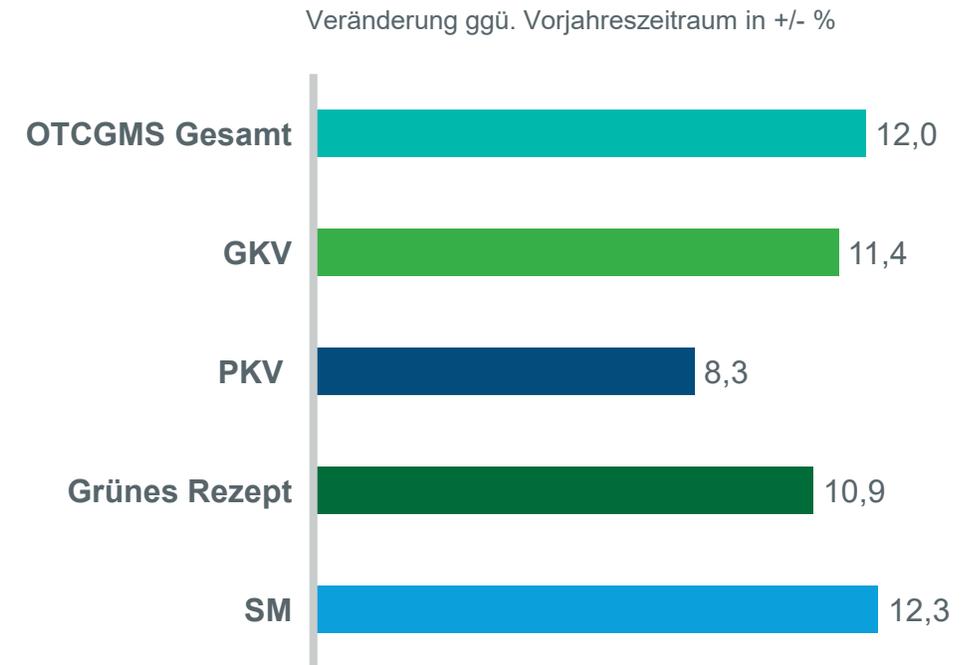
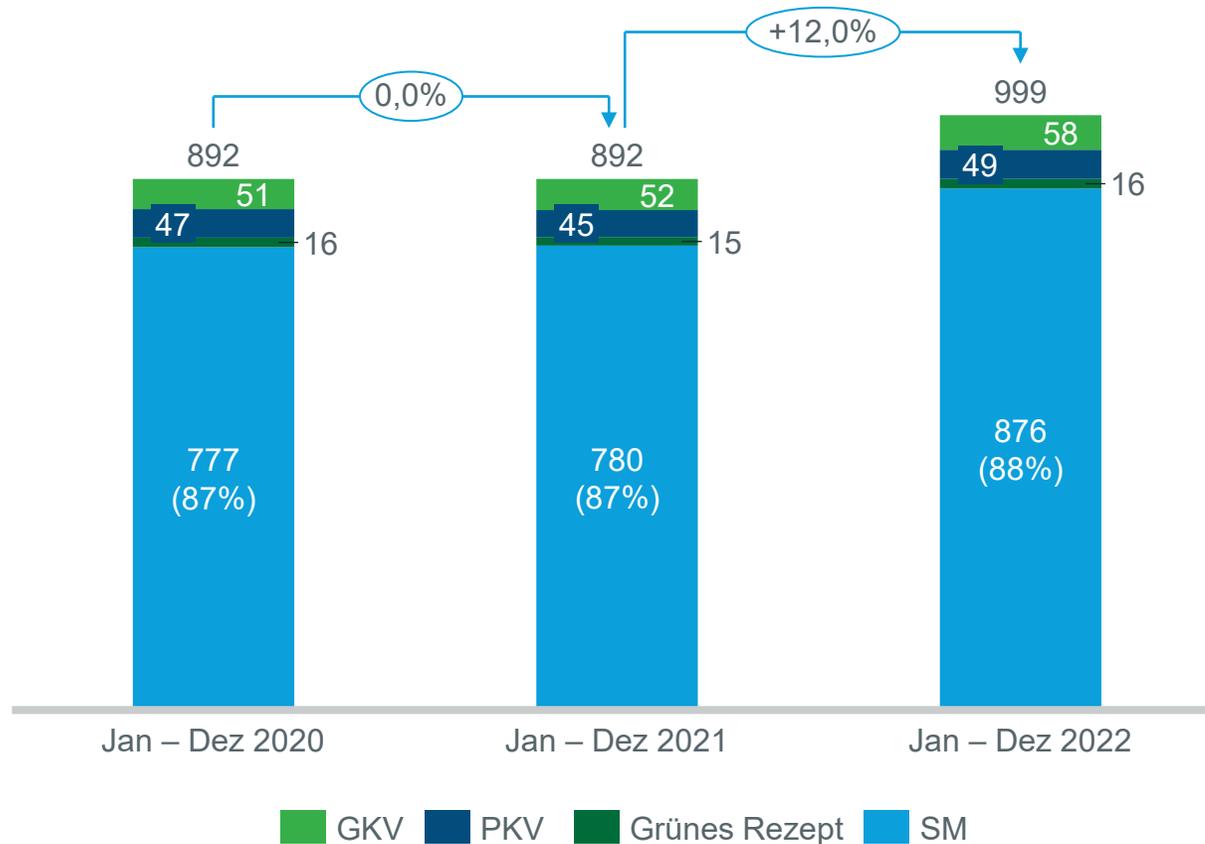
Legende:

PKV = Privatversicherung/-rezept
 GKV = Gesetzliche Krankenversicherung/-rezept
 SM = Selbstmedikation
 OTCGMS = Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel gesamt

Quelle: IQVIA® Consumer Report Apotheke; Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97)
 *Nichtarzneimittel beinhalten z. B. Mineralstoffpräparate, Arzneitees, Hustenbonbons, Hautschutzcremes etc.

Jahr 2022: Selbstmedikation mit überdurchschnittlicher Steigerung gegenüber Vorjahr

Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97), SM-/VO-Absatz Mio. Pack, Marktanteil Menge %, Apotheke (Offizin+VH) BRD-Gesamt

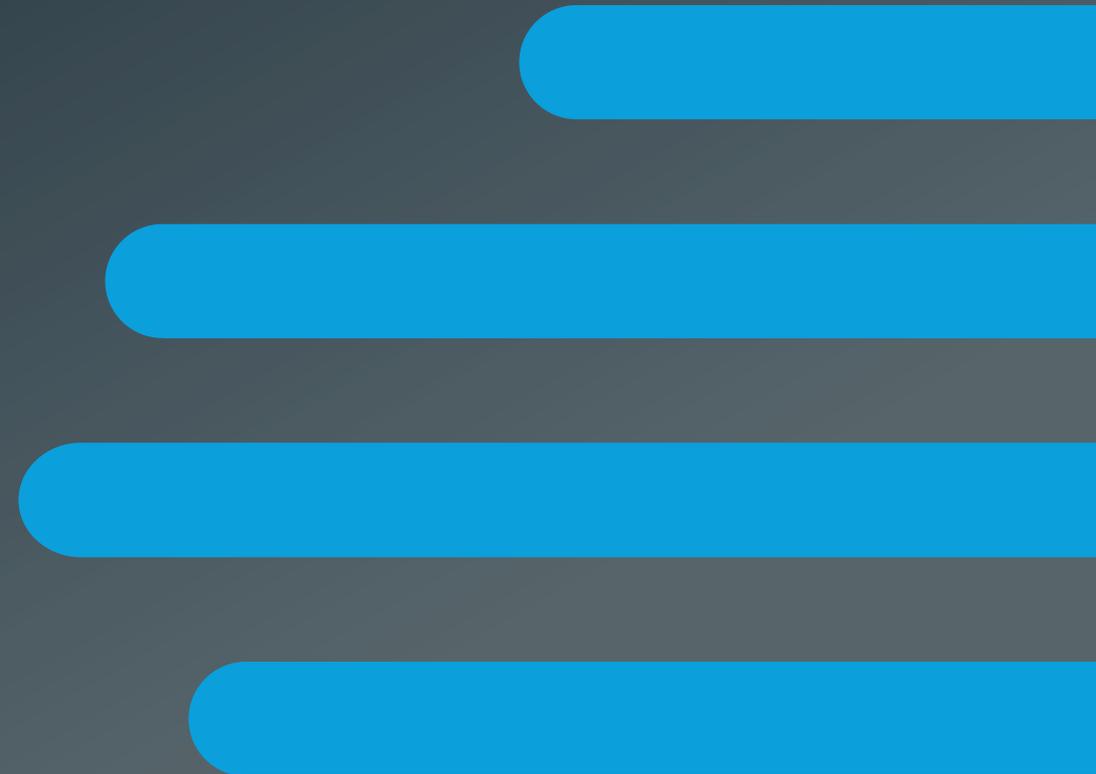


Legende:

PKV = Privatversicherung/-rezept
 GKV = Gesetzliche Krankenversicherung/-rezept
 SM = Selbstmedikation
 OTCGMS = Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel gesamt

Quelle: IQVIA® Consumer Report Apotheke; Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97)
 *Nichtarzneimittel beinhalten z. B. Mineralstoffpräparate, Arzneitees, Hustenbonbons, Hautschutzcremes etc.

Entwicklung im GKV-Markt



GKV-Arzneimittelausgaben im Jahr 2022: Umsatz- und Ansatzzuwachs im mittleren einstelligen Bereich

Marktentwicklung von 12/2021 bis 12/2022

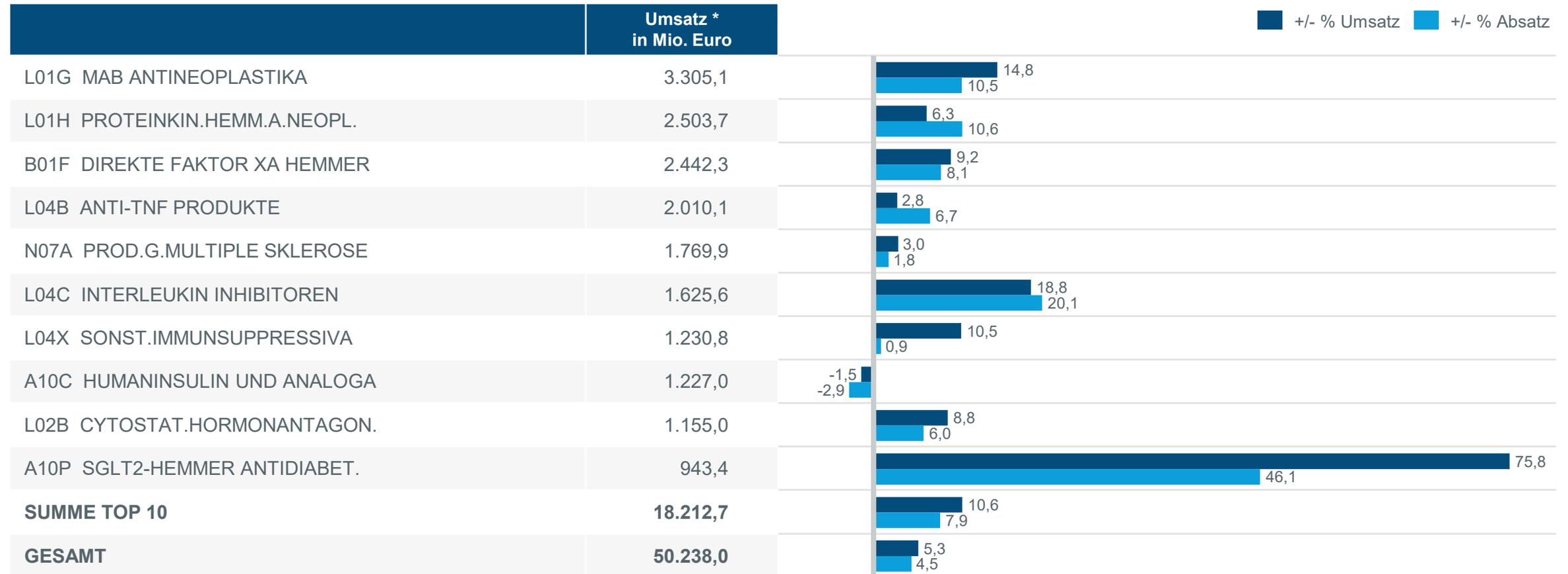


Kumuliert Dezember 2021 - Dezember 2022: Umsatz 50,0 Mrd. Euro (+5,3 %)
Absatz 723,06 Mio. Pack. (+4,5 %)

Quelle: IQVIA PharmaScope® Polo, Basis: Umsatz in Euro zum Apothekenverkaufspreis (AVP) abzüglich der von Herstellern und Apotheken zu leistenden Zwangsrabatte, abzüglich gemeldete Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach §130 SGB V; ohne Einsparungen aus Rabattverträgen; Absatz in Packungseinheiten; ohne Impfstoffe

Umsatzstärkste Arzneimittelgruppen im GKV-Markt des Jahres 2022: mehrheitlich Zuwachs nach Wert und Menge

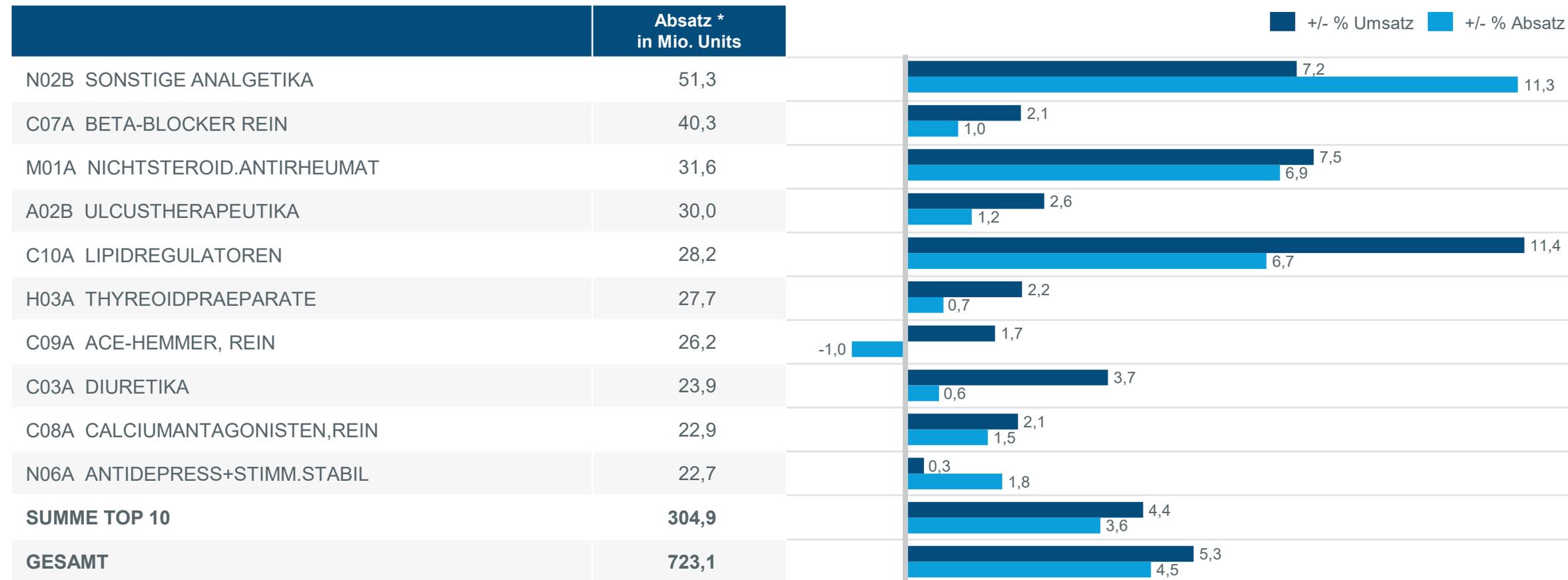
GKV- Markt, Top 10 Arzneimittelgruppen nach Umsatz, +/- Umsatz/ Absatz (%) im Januar bis Dezember 2022



Quelle: IQVIA PharmaScope® Polo, Absatz in Packungen, ohne Impfstoffe; *Umsatz in Euro zum Apothekenverkaufspreis (AVP) abzüglich der von Herstellern und Apotheken zu leistenden Zwangsrabatte, abzüglich gemeldete Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach § 130 SGB V; ohne Einsparungen aus Rabattverträgen; Absatz in Packungseinheiten; **ohne Impfstoffe**

Absatzstärkste Arzneimittelgruppen im GKV-Markt des Jahres 2022: Mehrheitlich Umsatz- und Absatzzuwächse

GKV- Markt, Top 10 Arzneimittelgruppen nach Absatz, +/- Umsatz/ Absatz (%) im Januar bis Dezember 2022

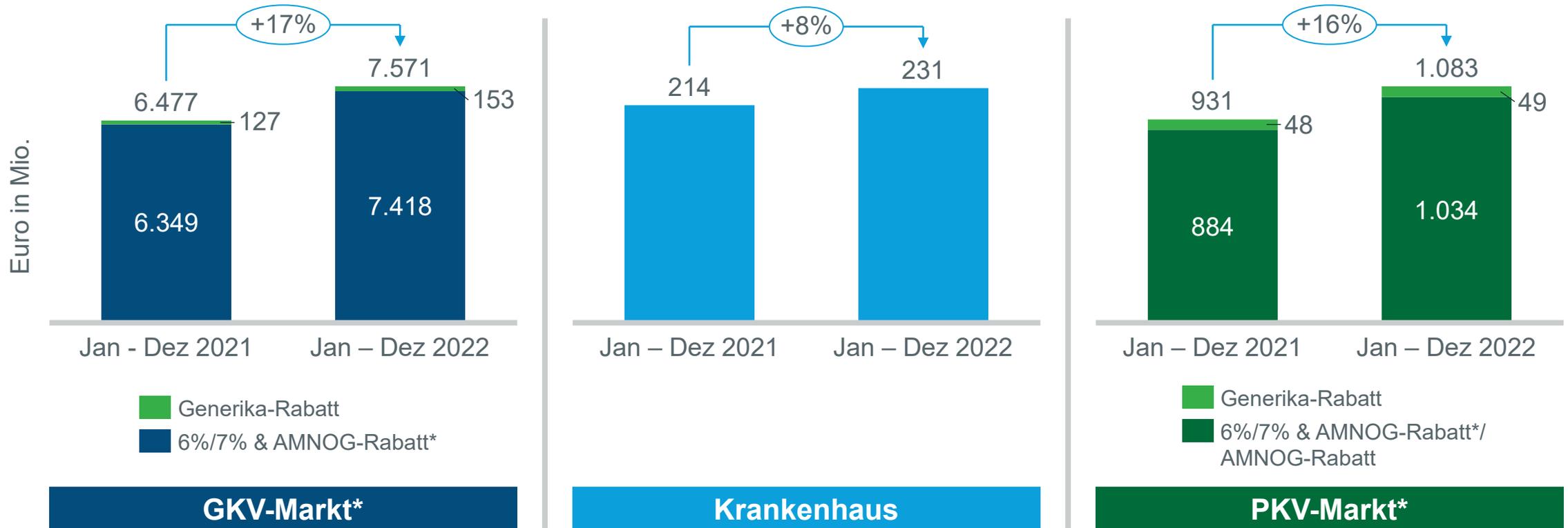


Quelle: IQVIA PharmaScope® Polo, Absatz in Packungen, ohne Impfstoffe; *Umsatz in Euro zum Apothekenverkaufspreis (AVP) abzüglich der von Herstellern und Apotheken zu leistenden Zwangsrabatte, abzüglich gemeldete Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach § 130 SGB V; ohne Einsparungen aus Rabattverträgen; Absatz in Packungseinheiten; **ohne Impfstoffe**

Hersteller-Zwangsabschläge und Rabatte des Jahres 2022 im GKV-, PKV- und Krankenhaus-Markt höher als im Vorjahr

Zwangsabschläge und Rabatte in den ersten neun Monaten 2021 und 2022

Zwangsabschläge in allen Marktsegmenten (8,8 Mrd. Euro)



Quelle: *IQVIA PharmaScope® Polo, *7%/6% **Abschlag** (abhängig vom Marktsegment und Zeitraum) inkl. Zusatzabschlägen infolge des Preisemoratoriums, inkl. Generikarabatt, inkl. Rabatte für Zubereitungen; inkl. Rabatte aus gemeldeten Erstattungsbeträgen nach §130 SGB V (AMNOG-Rabatte)

Kalendereffekte zur Marktbetrachtung im Jahr 2022

Anzahl Arbeitstage in den Jahren 2021 und 2022



	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Differenz aktuelles gegenüber Vorjahr	+1	0	0	-1	+2	-1	-1	+1	0	-1/-2	0	-2
2021	19/20*	20	23	20	19	21/22*	22	22	22	21	21/22*	23
2022	20/21*	20	23	19	21	20/21*	21	23	22	19/20*	21/22*	21

Quelle: <https://www.schnelle-online.info/Arbeitstage/Anzahl-Arbeitstage-2020.html>; * Unterschiede je nach Bundesland

Datenquellen

IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt): Arzneimittel-Verbrauchsstudie der IQVIA Krankenhausforschung. Über die jeweils versorgende Klinikapotheke werden monatlich Verbrauchsdaten auf Basis von Fachabteilungen und Stationen erhoben. Ermittelt wird das Absatz- und bewertet das Umsatzvolumen des kompletten Klinikmarktes sowie dessen Entwicklung gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Datenbasis bilden rund 480 Panelkrankenhäuser.

Die Hochrechnung erfolgt nach 4 Bettengrößenklassen, 15 Fachrichtungen und 7 Regionen.

IQVIA PharmaScope®: Die Daten umfassen die Arzneimittelabgaben der Apotheken für den GKV-Markt, Privatrezepte und Barverkäufe auf Basis der Abgaben der öffentlichen Apotheken. Datenbasis für den GKV-Markt sind von den Apothekenrechenzentren getätigte GKV-Abrechnungen. Der Anteil der Privatrezepte und Abgaben ohne Rezept werden auf Basis einer Stichprobe von rund 6.500 Apotheken erhoben.

Marktinformationen zum Versandhandel umfassen die Einkäufe der deutschen Verbraucher beim Versandhandel. Dazu bildet ein Versandhandelspanel die Grundlage, die um eine Projektion ergänzt wird.

Der **IQVIA® Consumer Report Apotheke** ist eine kontinuierliche Marktstudie über die Verkäufe von rezeptfreien Arzneimitteln und Nichtarzneimitteln/diätetischen Lebensmitteln sowie Medizinprodukten in öffentlichen Apotheken und Versandhandelsapotheken in Deutschland.

Die Verkäufe in öffentlichen Apotheken in Deutschland werden über eine repräsentative Stichprobe von rund 6.500 Apotheken erfasst und hochgerechnet. Informationen zum Apothekenversand werden durch eine gesonderte Projektion aus dem IQVIA Versandhandelspanel ermittelt. Außerdem gehen Verkäufe von öffentlichen Apotheken ein, sofern sie als Versandhandelsverkäufe deklariert werden.

Erläuterungen zu den Auswertungen im IQVIA Marktbericht (1)

Der Marktbericht enthält monatliche Auswertungen zum Pharma-Gesamtmarkt sowie zu den Bereichen Klinikmarkt, Apothekenmarkt OTC-Apothekenmarkt und GKV-Markt. Dabei unterscheiden sich je nach Sichtweise der Warenkorb und/oder die Variablen für die Darstellung des Absatzes und Umsatzes.

Klinikmarkt

Die Auswertungen zum Klinikmarkt zeigen den Verbrauch von Arzneimitteln in deutschen Krankenhäusern.

Der Absatz wird auf Basis von Zähleinheiten (=ZE; Tabletten, Kapseln, Portionsbeutel, Injektionen etc.) erfasst. Die Berechnung des Umsatzes erfolgt mithilfe eines bewerteten Preises pro Zähleinheit. Dadurch sind Rabatte, die die pharmazeutischen Hersteller den versorgenden Klinikapotheken gewähren, mitberücksichtigt.

Pharma-Gesamtmarkt

Alle Auswertungen zum Pharma-Gesamtmarkt beinhalten den Umsatz und Absatz im Klinikmarkt und Apothekenmarkt.

Um eine Marktsumme zu bilden, wird in dieser Darstellung der Absatz im Apothekenmarkt wie im Klinikmarkt ebenfalls in Zähl-einheiten (Tabletten, Kapsel, Portionsbeutel etc.) umgerechnet gezeigt.

Anders als für den Klinikmarkt beruhen die Umsatzvolumina für das Segment Apotheke auf dem Listenpreis zu ApU (=Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers bzw. Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte). Abschläge und Einsparungen aus Rabattverträgen sind hierbei nicht berücksichtigt.

Apothekenmarkt

Die Analysen zum Apothekenmarkt zeigen den Absatz von abgegebenen Packungen rezeptfreier und rezeptpflichtiger Arzneimittel. Das gezeigte Umsatzvolumen wird mit den Listenpreisen auf der Preisstufe ApU (=Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers bzw. Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte) berechnet. Außerdem werden Herstellerabschläge und Abschläge aufgrund des Preismoratoriums in Abzug gebracht.

Erläuterungen zu den Auswertungen im IQVIA Marktbericht (2)

OTC-Apothekenmarkt

Die Auswertungen zum OTC-Apothekenmarkt unterscheiden sich in zwei Punkten von den übrigen Analysen über den Apothekenmarkt. Zum einen wird ein anderer Warenkorb verwendet, der neben rezeptfreien Arzneimitteln auch Gesundheitsmittel berücksichtigt. Zum anderen ist die Preisbasis für die Berechnung des Umsatzes der effektive Verkaufspreis. Dies ist der Preis, zu dem der Verbraucher OTC-Arznei- und Gesundheitsmittel in den Apotheken oder über den Versandhandel erwirbt.

GKV-Markt

In diesem Kapitel zeigt der Marktbericht die Ausgaben- und Mengenentwicklung der gesetzlichen Krankenversicherung für Arzneimittel aus Offizin-Apotheken und dem Apothekenversandhandel. Der Absatz wird als Anzahl Packungen erfasst und gezeigt.

Die Ausgaben werden mithilfe des Apothekenverkaufspreises (AVP) abzüglich der von Herstellern und Apotheken zu leistenden Abschläge, gemeldeter Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach §130b SGB V und der Einsparungen aus Rabattverträgen nach §130a Abs. 8 SGB V (lt. BMG Veröffentlichungen) berechnet. Der Apotheken-

verkaufspreis ist der Preis, der den gesetzlichen Krankenversicherungen in Rechnung gestellt wird. Weitere Analysen zum GKV-Markt zeigen die Entwicklung der Hersteller- bzw. Apothekenabschläge für einzelne Monate bzw. den kumulierten Jahreswert im laufenden Kalenderjahr.

Über IQVIA

IQVIA (NYSE: IQV) ist ein führender, globaler Anbieter von zukunftsweisender Analytik, Technologielösungen und klinischer Auftragsforschung für Life Science Unternehmen. Entstanden durch den Zusammenschluss von IMS Health und Quintiles, nutzt IQVIA Erkenntnisse der interdisziplinären Human Data Science und verbindet so Stringenz und Klarheit der Data Science mit dem kontinuierlich wachsenden Anwendungsbereich Human Science. Auf dieser Grundlage unterstützt IQVIA Unternehmen darin, neue Ansätze in der klinischen Entwicklung und in der Vermarktung zu verfolgen, ihr Innovationstempo zu steigern und bessere Ergebnisse in der Gesundheitsversorgung zu erzielen. Getragen von IQVIA CORE™, generiert IQVIA einzigartige und praxisrelevante Erkenntnisse an der Schnittstelle von umfassenden Analysen, transformativen Technologien, ausgewiesener Branchenexpertise und Umsetzungs-kompetenz. Mit etwa 82.000 Mitarbeitern ist IQVIA in mehr als 100 Ländern tätig.

IQVIA ist weltweit führend in Datenschutz und -sicherheit. Das Unternehmen nutzt ein breites Spektrum an Technologien und Sicherheitsmaßnahmen bei der Generierung, Analyse und Verarbeitung von Informationen. So unterstützt IQVIA Akteure im Gesundheitswesen darin, Krankheitsbilder zu identifizieren sowie mit entsprechenden Behandlungspfaden und Therapien zu verbinden, um bessere Behandlungsergebnisse zu erreichen. Das umfassende Know-how von IQVIA verhilft Unternehmen aus Biotechnologie, Medizintechnik, pharmazeutischer Industrie und medizinischer Forschung, staatlichen Einrichtungen, Kostenträgern und anderen Akteuren im Gesundheitswesen zu einem tieferen Verständnis von Versorgungsbedingungen, Krankheiten und wissenschaftlichen Fortschritten und unterstützt sie so auf ihrem Weg zu größeren Behandlungserfolgen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.iqvia.de.

KONTAKT

IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG

Unterschweinstiege 2 - 14
60549 Frankfurt am Main

Tel.: 0 69 6604-0

Fax: 0 69 6604-5000

E-Mail: info.germany@iqvia.com

www.iqvia.de

 [@IQVIA_Germany](https://twitter.com/IQVIA_Germany)

 XING

 LinkedIn

Impressum

Herausgeber:

IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG, Registergericht
Frankfurt am Main HR B 46001. Persönlich haftende
Gesellschafter sind: IQVIA Commercial Beteiligungsgesellschaft mbH,
Frankfurt am Main, Registergericht Frankfurt am Main, HR B 46001
Geschäftsführer: Dr. Frank Wartenberg (Vorsitzender), Karsten Immel

Redaktion:

Sabine Kluge

Kontakt:

IQVIA Pressestelle
Sabine Kluge, Tel. 069 6604 4888
E-Mail: sabine.kluge@iqvia.com

Copyright:

IQVIA Marktbericht ist ein regelmäßig erscheinender Newsletter.
Alle Angaben und Informationen in diesem IQVIA Newsletter wurden sorgfältig zusammen-
gestellt und geprüft. Die gegebenenfalls in Zusammenhang mit Daten verwendeten Begriffe
„Patient, Arzt, Arztpraxis, Verordner oder Apotheke“ bezeichnen keine personenbezogenen,
sondern ausschließlich (nach § 3 Abs. 6 Bundesdatenschutzgesetz) anonyme Informationen.

Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.
Alle Angaben und Inhalte sind ohne Gewähr. Irrtum und Änderungen vorbehalten.